

„Es war der bessere Weg“

Sicherheit bei Investitionen durch die DEHOGA-Beratung und die Bürgschaftsbank Hessen

Noch steht eine Baustelle dort, wo bald zwei Hotels in neuem Glanz erstrahlen werden. Gurpreet Gill, Inhaber der beiden Hotels „Europa Life“ und „Europa Style“ im Frankfurter Zentrum freut sich, wenn der Umbau endlich fertig ist. Um das Projekt in Höhe von 1,4 Millionen Euro zu finanzieren, vertraute Gill auf qualifizierte Unterstützung der DEHOGA Beratung und auf die Bürgschaftsbank Hessen.

Vom Tellerwäscher zum zweifachen Hotelbesitzer – so liest sich die Geschichte von Gurpreet Gill. Der Engländer mit indischen Wurzeln und deutschem Pass war über 20 Jahre im Frankfurter Hotel Europa angestellt, bis er seinen Traum verwirklichte und das Hotel übernahm. „Ich hatte jahrelang hart gearbeitet und Geld gespart. Mehr als die Hälfte davon war Eigenkapital“, sagt der sympathische Hotelier rückblickend. Doch Gill hatte noch mehr vor. Zu dem Bestandshaus mit 47 Zimmern – heute „Hotel Europa Life“, das sich derzeit in der Hotel-Klassifizierung für

drei Sterne befindet –, erwarb er 2010 das Nebenhaus und machte daraus das Design- und Vier-Sternehotel „Europa Style“ mit zusätzlichen 31 Zimmern. Im Zuge des Umbaus sollte das „Europa Life“ mit neuen Fluchtwegen ausgestattet und modernisiert werden. Hier lag die Finanzierung nicht ganz so auf der Hand.

Gill beschloss, ein Darlehen bei seiner Hausbank zu beantragen. Das Kreditinstitut verlangte jedoch eine Garantie. „Erst wurde mein Finanzierungsantrag von der Bank abgelehnt“, so der Hotelier, der von Anfang an zufriedenes Mitglied im DEHOGA ist. Ein Bürge war notwendig. Helfen konnte ihm die Bürgschaftsbank Hessen. „Dort hat man mir zugesichert, dass 80 Prozent des Kreditrisikos übernommen werden, wenn ein Gutachten des DEHOGA vorliegt“, erzählt Gill weiter. Gesagt, getan. Was folgte, war eine konzeptionelle Beratung, in der das Expansionsprojekt genauer unter die Lupe genommen wurde. Somit war das Risiko kalkulierbar und das Investitionsvorhaben konnte so schnell

wie möglich in die Tat umgesetzt werden. Schließlich waren die Baumaßnahmen bereits im Gange.

Seit diesem Jahr nimmt die DEHOGA Beratung sich allen gastgewerblichen Vorhaben in Hessen an. Wenn Unternehmer oder Existenzgründer für einen Kredit der Bank nicht die erforderlichen Sicherheiten aufweisen, können sie eine Bürgschaft bei der Bürgschaftsbank beantragen. Die Bürgschaftsbank Hessen empfiehlt die Beratung in der Regel dann, wenn noch kein Fachberater eingeschaltet ist, aber für das gastgewerbliche Vorhaben eine Plausibilisierung – also ein unabhängiges Gutachten – nötig ist. Die Bürgschaftsbank nimmt dann mit Zustimmung des Kreditsuchenden direkt mit dem DEHOGA Hessen in Wiesbaden Kontakt auf. Dieser bindet im Anschluss die DEHOGA Beratung ein. Ziel der Bürgschaftsbank Hessen ist, für kleinere und mittlere Unternehmen Chancengleichheit zu gewährleisten, indem sie das Kreditrisiko übernimmt. Je besser und aussagefähiger die Unterlagen sind, desto schneller wird der Kredit bewilligt.

Im Fall von Gurpreet Gill konnte das mit Hilfe der DEHOGA Beratung erstellte Konzept seiner Hausbank vorgestellt und die Finanzierung in Höhe von 1,4 Millionen Euro übernommen werden. Der Umbau der beiden Hotels stand nun auch wirtschaftlich auf sicheren Beinen. Soviel ist sicher: Die Baustelle am Hotel Europa wird sich bald in puren „Lifestyle“ verwandeln. Der doppelte Hotelbesitzer Gill empfiehlt deshalb allen Betrieben, die investieren möchten, den Weg über die Bürgschaftsbank in Zusammenarbeit mit der DEHOGA Beratung zu gehen. Er ist sich zu hundert Prozent sicher: „Ohne die DEHOGA Beratung wäre es nicht gegangen. Hotelfinanzierung ist den Banken oft zu unsicher. Es war auf jeden Fall der bessere Weg.“



Hotelbesitzer Gurpreet Gill: Bei der Finanzierung seines Projekts baute er auf die DEHOGA Beratung und die Bürgschaftsbank Hessen.



Der Umbau der Hotels „Europa Life“ und „Europa Style“ im Frankfurter Zentrum ist bald abgeschlossen.

Bürgschaft FAQs

Was genau ist eine Bürgschaft?

Braucht ein Unternehmer von seiner Hausbank für eine Investition einen Kredit, muss die Bank dafür Sicherheiten verlangen. Dazu ist sie verpflichtet. Hat der Unternehmer zu wenige Sicherheiten, kann die Bürgschaftsbank diesen Kredit verbürgen. Die Bürgschaft gilt bei der Bank dann wie eine zusätzliche Sicherheit.

Wie viel Kredit ist möglich?

Die Bürgschaftsbank bürgt für maximal 80 Prozent eines Gewerbekredits bis zu einer Bürgschaftshöhe von 1,25 Millionen Euro. Damit kann ein Kredit bis 1,5 Millionen Euro oder bei geringerer Bürgschaftsquote auch bis über zwei Millionen Euro abgesichert werden.

Was kostet eine Bürgschaft?

Die Bürgschaftsbank erhält einmalig aus der genehmigten Bürgschaft 1,5 Prozent Bearbeitungsentgelt. Die jährliche Provision beträgt 1,5 Prozent aus dem noch ausstehenden Kreditbetrag, jeweils zuzüglich MwSt. Diese verringert sich entsprechend der bis zum Jahresende erfolgten Kredittilgungen. Eine Bankbürgschaft der Bürgschaftsbank bewirkt auf der anderen Seite häufig sehr günstige Zinsen bei der finanzierenden Bank, die anderenfalls nicht möglich wären.

Wie erhält man eine Bürgschaft?

Den Bürgschaftsantrag stellt üblicherweise die Hausbank. Diese prüft auch, ob ein Kredit, das kann gegebenenfalls auch ein Förderkredit sein, in Kombination mit einer Bürgschaft infrage kommt. Wenn ein unabhängiges Gutachten benötigt wird, empfiehlt die Bürgschaftsbank für Unternehmer aus dem Gastgewerbe gerne die DEHOGA Beratung.

Kennt sich die Bürgschaftsbank Hessen mit dem Gastgewerbe aus?

2012 hat die Bürgschaftsbank Hessen 21 Vorhaben im Gastgewerbe begleitet mit einem Bürgschafts- und Garantievolumen von mehr als 5 Millionen Euro. Damit konnten Gastronomen und Hoteliers im Land insgesamt 7 Millionen Euro investieren*.

Bürgschaftsbank Hessen

Die Bürgschaftsbank Hessen unterstützt Existenzgründer und Selbstständige durch verschiedene Programme dabei, Kredite zu erhalten, wenn Sicherheiten fehlen. Der Antrag auf eine Bürgschaft wird in der Regel über die jeweilige Hausbank gestellt. Die Bürgschaftsbank holt immer auch eine fachliche Stellungnahme ein. Seit diesem Jahr hat die DEHOGA Beratung die Stellungnahmen für alle gastgewerblichen Vorhaben in Hessen übernommen.

Kontakt: Volker Leber, Prokurist, Bürgschaftsbank Hessen GmbH, Abraham-Lincoln-Str. 38-42, 65189 Wiesbaden, Fon: 0611/1507-26, E-Mail: Leber@bb-h.de, Internet: www.bb-h.de

Die DEHOGA Beratung

Der Service des DEHOGA Hessen berät gastgewerbliche Betriebe in den Bereichen Existenzgründung/Betriebsübergabe, Betriebswirtschaft und Controlling, Projekt- und Konzeptentwicklung, Marketing und Vertrieb, Vergütungssysteme/Lohnoptimierung, Energie und Technik, Finanzierung/Bankbegleitung sowie Unternehmenskrise und Sanierung.

Kontakt: DEHOGA Beratung GmbH,
Augustenstraße 6, 70178 Stuttgart,
Fon: 0711/61988-37; E-Mail: info@dehoga-beratung.de

* Quelle: Geschäftsbericht Bürgschaftsbank Hessen